

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit und Wirtschaftsförderung

Sitzungstag: 31.05.2012
Sitzungsort: Treffpunkt: Steuerberatungsbüro Bernd
Jabben, Schlosserstraße 40
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender

Schönbohm, Heiko

Ausschussmitglieder

Fessel, Jörg

Harms, Siegfried Vertretung für Herrn Ralph Habersetzer

Kourim, Frank

Rasenack, Marianne

Wilhelmy, Hans-Jörg Dr.

Zielke, Beate

Grundmandat

Ludewig, Enno

Hinzugewählte Mitglieder

Gemeinhardt, Jochen

Verwaltung

Müller, Mike

Rüstmann, Dietmar

Wilms, Irmgard

als Protokollführerin

Gäste

Jabben, Bernd

zu TOP 5, bis 17.44 Uhr

Entschuldigt waren:

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr. Er begrüßt die Ausschussmitglieder und die Pressevertreter und bedankt sich bei Herrn Jabben für die Einladung.

TOP 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4 Feststellen der Tagesordnung

Der Vorsitzende fragt nach, ob hinsichtlich der Tagesordnung irgendwelche Änderungswünsche bestünden.

Ratsfrau Rasenack regt an, die Tagesordnungspunkte 7 und 15 gemeinsam zu verhandeln.

Beigeordneter Harms beantragt, den TOP 15 im öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten. Es handele sich hierbei um eine grundsätzliche Entscheidung, die auch für die Öffentlich-

keit von Interesse sei. Es müsse während der Diskussion lediglich darauf geachtet werden, dass die Namen von konkreten AntragstellerInnen nicht genannt würden.

Verwaltungsangestellter Rüstmann widerspricht dieser Aussage. Es solle über ein Angebot des Landkreises Friesland verhandelt werden, das dieser bisher noch nicht öffentlich bekannt gegeben habe. Aus diesem Grunde habe er große Bedenken, wenn die Stadt Jever darüber in öffentlicher Sitzung beraten werde.

Verwaltungsangestellte Wilms weist darauf hin, dass bezüglich des Tagesordnungspunktes 7 heute lediglich die Entscheidung anstehe, ob der Ausschuss sich mit diesem Antrag der CDU-Fraktion befassen wolle. Die inhaltliche Diskussion könne frühestens in der nächsten Sitzung geführt werden, so dass sich die Anregung der Frau Rasenack erübrigte.

Der Vorsitzende lässt sodann über den Antrag des **Beigeordneten Harms** abstimmen, den Tagesordnungspunkt 15 in die öffentliche Sitzung zu verlegen.

Dieser Antrag wird mit Mehrheitlich abgelehnt: Ja-Stimmen: 2, Nein-Stimmen: 5

Damit wird die Tagesordnung wie vorgeschlagen beraten.

TOP 5 Erweiterungsbau Schlosserstraße 40; Vorstellung der Maßnahme und der Betriebsentwicklung

Herr Jabben begrüßt die Ausschussmitglieder in seiner Kanzlei und gibt im Rahmen einer Führung einen umfassenden Rückblick auf die Entwicklung seines Unternehmens seit der Gründung vor zehn Jahren. Er führt aus, dass er gemeinsam mit dem Rechtsanwalt Michael Waculik, der im Obergeschoss mit drei weiteren Rechtsanwälten eine Anwaltskanzlei betreibe, in der Vergangenheit erheblich in das Gebäude investiert habe. Zwischenzeitlich hätten sich beide Kanzleien sehr gut entwickelt und planten für die Zukunft eine weitergehende Orientierung, so dass der vorhandene Raum mittelfristig nicht mehr ausreichen werde. Aus diesem Grunde hätten sie sich zu einem Anbau entschlossen. In seiner Kanzlei beschäftige er zur Zeit neben einem angestellten Steuerberater vierzehn MitarbeiterInnen. Die Gesamtzahl der Beschäftigten in beiden Kanzleien werde nach Fertigstellung des Anbaus einschließlich der Reinigungskräfte und der geringfügig Beschäftigten 43 betragen.

Herr Jabben weist darauf hin, die Motivation für seine Einladung sei gewesen, dem Ausschuss sein Unternehmen etwas näher zu bringen und darauf hinzuweisen, welche Angebote auch vor Ort bestünden. Mit erheblichen Investitionen werde dazu beigetragen, zahlreiche Arbeitsplätze neu zu schaffen und dauerhaft zu erhalten. Aus seiner Sicht sei es wünschenswert, wenn dieses von der Stadt zur Kenntnis genommen und bei entsprechender Gelegenheit berücksichtigt werde.

Verwaltungsangestellter Rüstmann weist darauf hin, die Einladung zur Besichtigung der Kanzlei sei von Herrn Jabben ausgesprochen worden, bevor über seinen Antrag auf Wirtschaftsförderungsmittel beraten worden sei.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Jabben für die zahlreichen Informationen und erklärt, dass die Kanzlei der Stadt Jever auch vorher schon bekannt gewesen sei.

Er beendet die Besichtigung um 17.44 Uhr.

Anschließend wird die Sitzung ab 17.55 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses fortgesetzt.

TOP 6 Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

**TOP 7 Allgemeine Wirtschaftsförderung der Stadt Jever;
Delegation der Entscheidung über die Mittelvergabe auf die Verwaltung
Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Mai 2012
Vorlage: AN/0147/2011-2016**

Der Ausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit und Wirtschaftsförderung wird über den Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Mai 2012 zur allgemeinen Wirtschaftsförderung der Stadt Jever – Delegation der Entscheidung über die Mittelvergabe auf die Verwaltung – beraten.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 8 21. Städte-Skat-Turnier Zerbst - Jever;
Antrag des Skatclubs Schlossturm Jever auf Gewährung eines
Fahrtkostenzuschusses
Vorlage: BV/0159/2011-2016**

Ratsherr Fessel erkundigt sich, ob die Fahrt gefährdet sei, wenn die Stadt Jever den beantragten Zuschuss nicht bewilligen werde.

Stadtoberamtsrat Müller erklärt, er vermute, dass eine Streichung des Zuschusses zu einer Absage der Fahrt führen könnte. Es dürfe nicht außer acht gelassen werden, dass der Verein bereits einen erheblichen Anteil in Eigenleistungen erbringe. Sollte die Stadt Jever sich aus finanziellen Gründen gezwungen sehen, die Förderung zu kürzen oder gänzlich einzustellen, sollte eine solche Entscheidung für die Folgejahre rechtzeitig angekündigt werden.

Beigeordneter Harms sieht in dieser traditionellen Veranstaltung einen gelungenen Beitrag zu der Städtepartnerschaft mit der Stadt Zerbst. Der große Aufwand hinsichtlich der Organisation und die zahlreichen Eigenleistungen sollten mit dem Zuschuss honoriert werden.

Dieses wird von den übrigen Ausschussmitgliedern ähnlich beurteilt.

Der Ausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Die ungedeckten Kosten für die Busfahrt der TeilnehmerInnen aus Jever an dem 21. Städte-Skat-Turnier am 4. und 5. August 2012 in Zerbst in Höhe von circa 800,00 € werden von der Stadt Jever übernommen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Eigene Zuständigkeit:

TOP 9 Genehmigung des Protokolls Nr. 2 vom 12. April 2012 - öffentlicher Teil -

Diese Niederschrift wird mit 6 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung

TOP 10.1 Skulpturenweg

Stadtoberamtsrat Müller teilt mit, er habe sich gestern die Skulpturen angeschaut, die auf dem Alten Markt aufgestellt werden sollten. Der Künstler befinde sich zur Zeit in der Endphase bei der Erstellung der Skulpturen. Die Oberfläche müsse noch weiter bearbeitet werden. Für die Aufstellung beider Skulpturen werde in Absprache mit den beiden Künstlern Reiberg und Schmidt ein Termin vor Beginn der Sommerferien in Niedersachsen angestrebt.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

keine

TOP 12 Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.05 Uhr.

Genehmigt:

Heiko Schönbohm
Vorsitzende/r

Angela Dankwardt
Bürgermeisterin

Irmgard Wilms
Protokollführer/in